

Wochenzeitung vom 27.04.2017

Wie das Schulhaus Thal nutzen?

Trachselwald: Soll die Gemeindeverwaltung von Chramershus ins Schulhaus Thal umziehen? Ja, fanden 44 Bürger an der Gemeindeversammlung. Der Gemeinderat erachtet dies nicht als sinnvoll.

An der Dezemberversammlung 2015 wiesen die Stimmberechtigten das Geschäft «Verkauf des Schulhauses Thal», zurück. Am Dienstagabend nun präsentierten der Gemeinderat und eine Arbeitsgruppe fünf Möglichkeiten, wie das Schulhaus künftig genutzt werden könnte. In der anschliessenden Konsultativabstimmung obenausschwang die Variante, dass die Gemeindeverwaltung vom jetzigen Standort in Chramershus ins Schulhaus Thal ziehen solle – mit 44 gegen 23 Stimmen bei 87 anwesenden Stimmberechtigten. Die Mitglieder der Arbeitsgruppe finden diese Idee auch gut, nicht so der Gemeinderat. Ein Umzug sei zwar machbar, räumte Gemeindepräsidentin Kathrin Scheidegger ein. Es bestehe aber kein Handlungsbedarf; die jetzigen Räume würden vollumfänglich genügen. Ein Umzug würde sowohl im Schulhaus Thal als auch in Chramershus grosse Investitionen auslösen. Dies könnte eine Steuererhöhung mit sich ziehen. Die Arbeitsgruppe hingegen ortet finanzielle Vorteile durch die Vermietung zusätzlich eingebauter Wohnungen.

Wenig Begeisterung für anderes

Eine Variante wäre auch, für das Schulhaus eine Trägerschaft (Genossenschaft, AG oder GmbH) zu gründen – mit oder ohne Beteiligung der Gemeinde. Sowohl Gemeinderat und Arbeitsgruppe betonten, dass in diesem Fall vorgängig ein Nutzungskonzept erstellt werden müsste. Für diese Variante stimmten lediglich elf Personen. Dass die Gemeinde selber Wohnungen baut oder dass die bisherige, defizitäre Nutzung (nur teilweise vermietet) beibehalten wird, befürworteten ebenfalls nur wenige. Auch abgelehnt wurde, das Schulhaus als Asylunterkunft zu nutzen.

An der Gemeindeversammlung vom 6. Juni will der Gemeinderat das weitere Vorgehen zum Entscheid unterbreiten.

Unbestritten war an der Gemeindeversammlung die Genehmigung der Überbauungsordnung «Brösu». Dort will das Bau- und Landmaschinen-Unternehmen Hüsler erweitern (die «Wochen-Zeitung» berichtete). *jhk.*